



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Volker Dornquast (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung – Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie

Anbindung der Paracelsusklinik in Henstedt-Ulzburg

Vorbemerkung des Fragestellers:

Nach meiner Kleinen Anfrage 18/3235 vom 03.08.2015 und einem Gespräch von Frau v. Kalben und mir mit Herrn Staatssekretär Dr. Nägele sollte für die Anbindung der Paracelsusklinik an die Schleswig-Holstein-Straße eine Machbarkeitsstudie erstellt werden. Die Anbindung der Klinik an die Schleswig-Holstein-Straße ist Voraussetzung für die Verkehrsplanung im Ortsteil Rhen. Anschließend sollten neue Verhandlungen aufgenommen werden.

Gibt es inzwischen eine Machbarkeitsstudie?

Wenn nein, warum nicht?

Antwort:

Es besteht Übereinstimmung zwischen Land und Gemeinde Henstedt-Ulzburg, dass eine Machbarkeitsstudie für eine Anbindung der Paracelsus-Klinik an die Schleswig-Holstein-Straße nicht erforderlich ist.

Es wurde jedoch ein Leistungsfähigkeitsnachweis für die Anbindung selbst geführt. Eine ausreichend leistungsfähige Anbindung der Klinik kann über die Wilstedter Straße gesichert werden, wenn diese Straße in einen angemessenen Erhaltungszustand versetzt wird.